



Krakau hat einen Nachtbürgermeister!

2024-09-09

Amsterdam, Toulouse, Florenz, Prag und jetzt auch Krakau haben ihren eigenen Nachtbürgermeister! Er wird für die Festlegung von Entwicklungsrichtungen und die Koordinierung von Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Nachtleben zuständig. Ziel seiner Arbeit wird es sein, das kulturelle Erbe Krakaus zu schützen und ein neutrales Bindeglied zwischen den verschiedenen Interessengruppen wie z. B. Veranstaltern, Stadtverwaltung, Anwohnern und Touristen sein.

Sich auf die Phänomene des Nachtlebens zu konzentrieren, um den Bedürfnissen der Einwohner, aber auch der Besucher unserer Stadt gerecht zu werden, ist das Hauptziel des ersten Nachtbürgermeisters von Krakau. Auf Initiative des Krakauer Stadtpräsidenten Aleksander Miszalski hat Jacek Jordan, ein Kulturhistoriker, Pädagoge, Unternehmer und Fremdenführer mit 18 Jahren Erfahrung, am 16. Juli sein Amt angetreten.

Die Forderung nach einem Nachtbürgermeister, die ich im Wahlkampf geäußert habe, wird nun in die Tat umgesetzt. Im Falle von Krakau wird er die Kommission für eine nachhaltige Nachtökonomie leiten, die ich in den nächsten Tagen per Verordnung ernennen werde. Der Kandidat, der alle formalen Anforderungen während des Einstellungsverfahrens erfüllt hat, in den einzelnen Phasen des Auswahlverfahrens sowohl beim Wissenstest als auch beim Interview die höchste Punktzahl erzielt und die genaueste Vorstellung von der Arbeit der Kommission für nachhaltige Nachtökonomie und dem Aktionsplan für das kommende Jahr präsentiert hat, ist Herr Jacek Jordan“, gab der Krakauer Stadtpräsident während einer Pressekonferenz bekannt.

Welche Aufgaben wird der Nachtbürgermeister übernehmen?

Die Nachtökonomie wird zu einem Schlüsselement in der Entwicklungsstrategie jeder größeren Stadt, so auch in Krakau. Sie umfaßt viele Bereiche des städtischen Lebens: kulturelle, gastronomische, touristische Angebote, Dienstleistungen wie den öffentlichen Nahverkehr, oder die Gewährleistung von Sicherheit und Ordnung. Trotz ihrer zahlreichen Vorteile ist ihre Entwicklung auch mit Herausforderungen verbunden und muss auf nachhaltige Weise entwickelt werden, wobei die Bedürfnisse der Einwohner zu berücksichtigen sind.

Dies erfordert die Zusammenarbeit mit Anwohnern und lokalen Unternehmen. Die Entwicklung der Nachtökonomie und die Gestaltung der Beziehungen zwischen den Beteiligten wird vom Nachtbürgermeister zusammen mit dem mit dem Ausschuss für nachhaltige Nachtökonomie koordiniert. Eine der wichtigsten Aufgaben wird die Entwicklung einer Aktionsstrategie sein, die sich auf Forschung, Analyse und Marktbeobachtung stützt. Das Ergebnis dieser Arbeit wird die Einführung von Grundsätzen und Standards für das Funktionieren des Nachtlebens sein, die vor allem folgende Bereiche des Stadtmanagements betreffen: Unternehmertum, Kultur und Kulturerbe, Tourismus, öffentliche Sicherheit und Ordnung, Kommunikation der Stadt, öffentliche Gesundheit.